Lehrplan

Fachsprache Geschichte

9.N Jahrgang

Wöchentlich 3 Stunden (insgesamt 108 Stunden)

September 2016

Inhalt

	Nummer	Themenbereiche	Stundenzahl
Klassen 9N. AB Stundenzahl: 108	1.	Einführung	15
	2.	Krieg und Frieden	17
	3.	Staatsbürgerliche Kenntnisse	16
	4.	Finanzwesen und Wirtschaft	9
	5.	Erwerbstätigkeit	7
	6.	Gesellschaftskunde	10
	7.	Perfekt und Präteritum	34

Themenbereich I: Einführung		Stundenzahl: 15
Lerninhalte	Erziehungsziele / Kompetenzanforderungen	Verknüpfungen
Themen: • Lesen lernen • **Historische Themen** • **Jahreszahlen** • **Sätze bilden** • **Karten lesen**	***Erziehungsziele:*** Der Schüler lernt den historischen Grundwortschatz (Substantive, Verben, Adjektive) ***Kompetenzanforderungen:*** *Der Schüler:* • kann einfache deutsche Texte lesen • kann bestimmte und unbestimmte Artikel voneinander unterscheiden und benutzen • kann Pluralformen bilden • kennt die Konjugation von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben, und reflexiven Verben • kann mithilfe der historischen Karten einfache Sätze bilden (Wortfolge) • kennt temporale und lokale Ausdrücke	*Geographie*: • deutsche Ortsnamen lernen und beschreiben können • stumme Karten ergänzen

Themenbereich II: Krieg und Frieden		Stundenzahl: 17
Lerninhalte	Erziehungsziele / Kompetenzanforderungen	Verknüpfungen
Themen: • **Wortschatz zum Thema diskutieren** • **Phasen eines Krieges** • **Berühmte Kriege der Weltgeschichte** • **Kriegsgründe**	***Erziehungsziele:*** Der Schüler lernt den Wortschatz zum Thema und kann ihn benutzen. Der Schüler lernt und übt die grammatischen Regeln (Wortfolge, Deklination, Konjugation, Konjunktionen, Modalverben) ***Kompetenzanforderungen:*** *Der Schüler kann:* *Informationen sammeln, strukturieren und lernen:* - Kriege der Weltgeschichte mithilfe des Atlasses beschreiben *Kritisch denken:* - Kriegsgründe von Kriegsfolgen unterscheiden *Sich in Raum und Zeit orientieren:* - geschichtliche Landkarten verschiedener Perioden miteinander vergleichen, den Hintergrund der Veränderungen erkennen	*Geographie:* Schlachtfelder auf den Karten finden, Feldzüge beschreiben *Visuelle Kultur:* Kriegtechnik Filmszenen *Informatik:* Informationen zu den Kriegen suchen

Themenbereich III: Staatsbürgerliche Kenntnisse		Stundenzahl: 16
Lerninhalte	Erziehungsziele / Kompetenzanforderungen	Verknüpfungen

Themen: • **Staatsbürgerliche Rechte und Pflichten (Grundgesetz)** • **Politische Institutionen Ungarns und der Europäischen Union** • **Die wichtigsten Merkmale der ungarischen und der europäischen Staatsbürgerschaft** • **Das ungarische Wahlsystem (Parlaments- und Kommunalwahlen)** • **Die Rechte der Minderheiten. Die deutsche Minderheitenselbstverwaltung** • **Die Formen der politischen Teilnahme** • **Die direkte und indirekte Demokratie** ***Grundbegriffe:*** Staat, Staatsbürger, Politik, Institution, staatsbürgerliche Rechte und Pflichten, politische Institutionen, Wahl, Wahlrecht, Wahlsystem, Parlament, lokale / kommunale Selbstverwaltung, Regierung, Minderheitenselbstverwaltung, politische Teilnahme, direkte und indirekte Demokratie, Partei, Sperrklausel, Ombudsmann der staatsbürgerlichen Rechte, Staatlicher Rechnungshof	***Erziehungsziele:*** *Der Schüler* - erwirbt Kenntnisse und Fähigkeiten des aktiven und verantwortlichen Staatsbürgers; - lernt die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte kennen; - kennt die grundsätzlichen staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten und ihre Ausübungsformen; - kennt die politischen Institutionen Ungarns und der EU; - kennt die wichtigsten Artikel des neuen Grundgesetzes. ***Kompetenzanforderungen:*** *Der Schüler kann:* *Informationen sammeln und lernen:* - die ungarischen Parlaments- und Kommunalwahlen modellieren. - ein Wahlprogramm zusammenstellen -eine Wahlkampagne vorbereiten *Kritisch denken:* - die gegenseitige Beziehung der staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten analysieren; - das Verantwortungsbewusstsein *der* Staatsbürger anhand von Beispielen darstellen.	*Ethik:* Gesetz und Gewissen *Geographie:* Die Entstehung der EU. Die Politik der EU

Themenbereich IV: Finanzwesen und Wirtschaft		Stundenzahl: 9
Lerninhalte	Erziehungsziele / Kompetenzanforderungen	Verknüpfungen
Themen: • **Die wirtschaftliche Rolle des Staates und seine Beziehungen zu den verschiedenen Akteuren der Wirtschaft (Wirtschaftssektoren)** • **Die Einnahmen des Staates** • **Die verschiedenen wirtschaftlichen Aufgaben des Staates: Stabilisation, Redistribution und Kapitalallokation** • **Die fiskalischen und monetären Maßnahmen des Staates im Dienste der Konjunktur- und Wachstumspolitik** • **Die Merkmale des Geldmarktes. Kapitalanleger, Kreditsuchende und Kapitalvermittler** • **Die Lage der Unternehmen in der Volkswirtschaft und ihre Rolle in der GDP-Produktion** • **Die Unternehmensformen. Die Gründung von Unternehmen und ihre Beziehung auf dem Markt** ***Grundbegriffe:***	***Erziehungsziele:*** *Der Schüler* - lernt die Grundbegriffe der Wirtschaft und des Finanzwesens kennen; - versteht die bedeutendsten Wirkungen der Wirtschaftsprozesse; - erlernt, dass die Staatsbürger in Finanzangelegenheiten bewusst und verantwortlich vorgehen müssen. ***Kompetenzanforderungen:*** *Der Schüler kann:* *Informationen sammeln und lernen:* - versteht die Rolle der Steuern und der Zuschüsse in der modernen Volkswirtschaft; - versteht die Unterschiede der verschiedenen Unternehmungsformen anhand von Beispielen. *Kritisch denken:* - die verschiedenen Formen des Kapitalerwerbs (Börse, Wertpapiere, Leasing) miteinander	*Ethik:* Die neuen Dimensionen der Verantwortung im Zeitalter der Globalisierung *Geographie:* Das moderne finanzielle Vermittlungssystem in der Weltwirtschaft (monetäre Institutionen, internationale Kapitalströmung, Umweltprobleme)

Staat, Wirtschaft, Markt, Geld, Budget, Steuer, Zuschüsse, Unternehmen, persönliche Einkommensteuer, Umsatzsteuer (ÁFA), Sozialversicherung, Rentenbeitrag, Bilanz des Budgets, Defizit, Geldmarkt, monetäre Politik, Notenbank, Banksystem, Handelsbank, Ersparnis, Quelle, Börse, Wertpapier, Aktiengesellschaft/AG, GmbH /Gesellschaft mit beschränkter Haftung, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Privatunternehmen, Genossenschaft, beschränkte und unbeschränkte Haftung, globale Verantwortung, Versicherungsgesellschaft, Leasinggesellschaft, Kapitalvermittlung	vergleichen; - versteht die Beziehung zwischen der Rolle des Staates und der Besteuerung; - einen einfachen Geschäftsplan anfertigen; - eine Debatte über die Moral der Steuerzahlung in Ungarn führen.	

Themenbereich V: Erwerbstätigkeit		Stundenzahl: 7
Lerninhalte	Erziehungsziele / Kompetenzanforderungen	Verknüpfungen
Themen: • **Die Beziehung zwischen den Arbeitskräften und dem Markt. Die Erwartungen des Arbeitsmarktes in Ungarn und im Ausland** • **Ausbildung und Techniken der Stellensuche** • **Der Eintritt in den Arbeitsmarkt. Integration in der Arbeitsstelle** • **Grundkenntnisse des Arbeitsrechtes. Beschäftigungsformen und der Inhalt des**	***Erziehungsziele:*** *Der Schüler* - lernt die grundsätzlichen Rechte und Pflichten des Arbeitsnehmers kennen; - lernt die Techniken der Stellensuche und die Merkmale des Berufslebens kennen; - erkennt den erziehenden und Wert schaffenden Charakter der Arbeit. ***Kompetenzanforderungen:***	*Ungarische Sprache und Literatur*: Rechnungen, einen Lebenslauf, eine Vertrag und der Steuererklärung erstellen und verstehen *Informatik:* Informationen sammeln im Internet. Anfertigung

Arbeitsvertrags • **Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers (Arbeitsvertrag, Lohnberechnung, Steuerzahlung, Krankenversicherung, Rentenversicherung, Tarifvertrag)** • **Kündigung des Arbeitsverhältnisses. Die Arbeitslosen-versorgung und die Rückkehr in die Beschäftigung** ***Grundbegriffe:*** Wirtschaft, Markt, Arbeit, Stelle, Steuer, Versicherung, Vertrag, Arbeitsmarkt, Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Beschäftigung, Arbeitsverhältnis, Lebenslauf, Motivationsbrief, Arbeitsrecht, Arbeitsvertrag, Arbeitszeit, Arbeitslohn, Steuererklärung, persönliche Einkommensteuer, Krankenversicherung, Sozialversicherung, Arbeitslosigkeit, Arbeitslosenversorgung	*Der Schüler kann:* *Informationen sammeln und lernen:* - Informationen über den Arbeitsmarkt (im Ausland und in Ungarn) sammeln; - die Schritte der Stellensuche kennen lernen und Erfahrungen zur Erstellung eines Bewerbungsbriefs sammeln; - die Steuerzahlung, Krankenversicherung, Renten-versicherung des Arbeitnehmers modellieren; - die Eröffnung eines Bankkontos modellieren; - Informationen über die Lage der Arbeitslosen und die Umschulungsmöglichkeiten sammeln. *Kommunizieren:* - Probleme der Arbeitsanfänger modellieren; - Diskussion über die Interessengegensätze der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer führen.	von Dokumenten

Themenbereich VI: Gesellschaftskunde		Stundenzahl: 10
Lerninhalte	Erziehungsziele / Kompetenzanforderungen	Verknüpfungen
Themen: • **Heutige Familientypen. Jugendliche**	***Erziehungsziele:***	*Ethik:* Gesellschaftliche Solidarität. Mehrheit und

Subkulturen • **Die lokale Gesellschaft, die Zivilgesellschaft und die Freiwilligenarbeit** • **Nation und Nationalität. Kulturelle und ethnische Minderheiten in Ungarn** • **Chancengleichheit und die soziale Lage von Menschen mit nachteiligen Lebensbedingungen. Gesellschaftliche Verantwortung und Solidarität** • **Die großen Versorgungssysteme (Gesundheitswesen, Sozialversicherung, Unterrichtswesen)** ***Grundbegriffe:*** Familie, Gesellschaft, Sozialisation, Kultur, Ethnie, Nation, Nationalität. Subkultur, Altersgenossen, lokale Gesellschaft, Zivilgesellschaft, Minderheit, Mehrheit, Interessenvertretung, Interesseneinigung, Identität, soziale Lage mit nachteiligen Lebensbedingungen, Verantwortungsbewusstsein, Solidarität, Freiwilligenarbeit	*Der Schüler:* - kann die Elemente der Mikro- und der Makrostruktur der Gesellschaft identifizieren; - erkennt die Ungleichheiten in der Gesellschaft und kann ihre Gründe erklären, - versteht die Wichtigkeit des verantwortungsbewussten Verhaltens in der Gesellschaft; - erkennt die Rolle der Gemeinschaften in den lokalen und Landesangelegenheiten. ***Kompetenzanforderungen:*** *Der Schüler kann:* *Informationen sammeln und lernen:* - Familientypen anhand von persönlichen Erfahrungen und Beispielen aus den Medien identifizieren und charakterisieren; *Kritisch denken:* - die nationale, mitteleuropäische und europäische Identität erklären. *Kommunizieren:* - Debatte über soziale Fragen und Probleme führen; - das Leben einer nationalen Minderheit oder einer Gesellschaftsgruppe mit nachteiligen Lebensbedingungen darstellen.	Minderheit *Geographie:* Die Regionen Ungarns, demographische Angaben, die kulturellen Werte Ungarns

Themenbereich VII: Perfekt und Präteritum	Stundenzahl: 34

Lerninhalte	Erziehungsziele / Kompetenzanforderungen	Verknüpfungen
Themen: • **Einführung in die Geschichte: Historische Quellen, Perioden und die Zeitrechung** • **Die Entwicklung des Menschen** • **Menschen in der Altsteinzeit: Die Jäger und Sammler** • **Menschen in der Jungsteinzeit: Die Anfänge der Lebensmittelproduktion** • **Allgemeine Merkmale der Hochkulturen in den großen Flusstälern** **Stadtstaaten und Reiche** • **in Mesopotamien** • **in Ägypten** • **in Indien und China** • **Religion und Kultur im Alten Orient** ***Grundbegriffe:*** Geschichtliche Zeit, Veränderung und Kontinuität, Ursache und Folge, geschichtliche Quelle, Tatsache und Beweis Gesellschaft, Gesellschaftsschicht, demographische Explosion, Lebensweise, Stadt, Wirtschaft, wirtschaftliche Tätigkeit, Wirtschaftssystem,	***Erziehungsziele:*** *Der Schüler erkennt, dass:* - die Geschichte mit Hilfe von verschiedenen Wissenschaften rekonstruiert werden kann; - die Ursache der unterschiedlichen Interpretationen der Mangel an historischen Quellen sein kann; - die Bedingungen des menschlichen Zusammenlebens in der Gemeinschaft durch religiöse Gesetze, Gebräuche und Regeln, im Staat hingegen durch eine Rechtsordnung geschaffen werden; - das Fortbestehen der menschlichen Rasse in einer Symbiose von Natur und Gesellschaft möglich ist; - der schaffende Mensch bei seiner Arbeit ständig seine Erfahrungen und Kenntnisse anwendet; - der Mensch durch die Gemeinschaft entsteht, aber er bildet und erhält die Gemeinschaft; jede Gesellschaft ihre eigenen Regeln und eigene Regierung hat, die das Leben der Menschen lenken; - auch die Regierung auf die Gesellschaft wirkt; - die natürlichen Gegebenheiten in der Entstehung und Auflösung der ersten Staaten und Reiche eine wesentliche Rolle spielten (z.B. Flusskulturen, gegliederte Meeresküste); - die Religionen im Alten Orient spirituale und gesellschaftliche Wurzeln hatten; - die Gesellschaft im Alten Orient differenziert war, in der Gehorsam, die gegenseitige Abhängigkeit und Hierarchie gleichermaßen wichtig waren.	*Biologie*: Der Homo Sapiens als einheitliche Rasse *Geographie*: Kontinente, Kartenlesen, natürliche Gegebenheiten *Ungarische Sprache und Literatur*: Biblische Geschichten, die Entstehung der Schrift, die Bedeutung der Schriftlichkeit, Sprachfamilien *Visuelle Kultur:* Kunst im Alten Orient *(z. B. Venus von Willendorf, Felsentempel von Ramses II., Echnaton, Pyramiden von Giseh)* *Mathematik:* Zahlengerade, Maßeinheiten der Zeit (Tag, Monat, Jahr, Jahrzehnt, Jahrhundert)

Produktion, Ressource, wirtschaftliche Beziehung, Handel, Politik, Staat, Stadtstaat, Staatsform, Alleinherrschaft, Staatsorganisation, Reich, Gesetz, Religion, Polytheismus, Monotheismus Archäologie, Homo sapiens, Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Magie, Kupferzeit, Bronze- und Eisenzeit, Sippe, Bibel, Despotismus, Bewässerungswirtschaft, religiöser Dualismus, Kastensystem, Buddhismus, Brahmanismus ***Historische Personen:*** Cheops, Hammurabi, Ramses II., Moses, David, Salomo, Dareios I., Xerxes, Buddha, Konfuzius ***Topographie:*** „der fruchtbare Halbmond", Ägypten, Phönizien, Palästina, Assyrien, Mesopotamien, Persien, Indien, China, Babylon, Tyros, Judäa, Israel, Jerusalem ***Chronologie:*** Um 8000 v. Chr. (Anfang der Jungsteinzeit), um 3000 v. Chr. (Entstehung der ersten Staaten), 18. Jh. v. Chr. (Herrschaft von Hammurabi), 10. Jh. v. Chr. (Blütezeit des jüdischen Staates)	***Kompetenzanforderungen:*** *Der Schüler kann:* - *Perfekt- und Präteritumformen bilden und sie zu den gelernten Themen richtig benutzen* *Informationen sammeln, strukturieren und lernen:* - Informationen verschiedenen historischen Quellen entnehmen und diese strukturieren *(z. B. Gruppierung historischer Quellen der ersten Zivilisationen nach verschiedenen Gesichtspunkten)*; - Quellentypen erkennen. *Kritisch denken:* - wichtige Informationen Texten entnehmen; - Kenntnisse problemorientiert strukturieren *(z. B. Darstellung der Merkmale von Flusskulturen anhand der Gesetze von Hammurabi);* - Gesellschaftsschichten und Einrichtungen hinsichtlich ihrer Funktionsweise miteinander vergleichen *(z. B. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Gesellschafts- und Staatsstruktur bei den Zivilisationen im Alten Orient).* *Kommunizieren:* - Recherche und Forschungsarbeit durchführen; - Referate halten (z. B. die materielle Kultur und das Kulturerbe der Zivilisationen des Alten Orients).	

	Sich in Raum und Zeit orientieren: - die historische Zeit in Zusammenhang mit historischen Epochen und konkreten Ereignissen bestimmen; - eine Chronologie von bekannten historischen Ereignissen erstellen *(z. B. Darstellung der Zivilisationen des Alten Orients auf einer Zeitleiste);* - Veränderungen im geschichtlichen Raum auf der Landkarte ablesen/feststellen *(z.B. die Staaten und Reiche Mesopotamiens, die Veränderungen des Staatsgebiets von Ägypten)*	